



Goscherei

Der Goscher hält sei Gosch nit

Eine Lobby für das Volk



[1]

**Offener Brief an Bundeskanzler Friedrich Merz, an alle Bundesminister
und alle Bundestag Abgeordneten.**

Thematik: Merz fordert Sozialreformen

"Wir können uns dieses Sozialsystem nicht mehr leisten"

Meine Antwort darauf, Meine Fragen: Können wir uns das noch erlauben.

Der Kanzler spricht: Der Gürtel müsse enger geschnallt werden und alle müssten Abstriche machen, da bin ich mal gespannt, **wer Alle sind.**

Vorab möchte ich betonen, dass wenn ich hier Bezug auf Personen, Personengruppen, einzelne Personen nehme, möchte ich denen nichts, aber auch gar nichts wegnehmen,

Ich möchte nur eine Gleichbehandlung, wie es das Grundgesetz vorsieht – alle Menschen sind gleich.

Nun meine Fragen: Können wir uns das noch erlauben?

Können wir uns noch erlauben, dass Beamte eine Pension beziehen, die im Durchschnitt ca. 71,00 % vom letzten Bruttogehalt beträgt, obwohl nie ein Cent in die Vorsorge investiert werden musste. Beim gemeinen Rentner beträgt die Rentenhöhe max. ca. 40 % des letzten Bruttolohnes und der Arbeiter und Angestellte und das Unternehmen wo gearbeitet wurde, haben Beiträge entrichtet. **Wie gesagt, alle Menschen sollten doch gleich sein.**

Können wir uns noch erlauben, dass nur ca. 20% der Beamten die Regelarbeitszeit erreichen, also normal in den Ruhestand gehen, **59 %** der Neupensionierungen erfolgten **vorzeitig** auf eigenen Antrag oder aufgrund besonderer Altersgrenzen. Außerdem **17 %** der Neupensionierungen waren wegen **Dienstunfähigkeit** (vorzeitige Versetzung; gesundheitliche Gründe). Währenddessen soll der gemeine Rentner noch länger arbeiten. **Sind alle Menschen gleich?**

Können wir uns noch erlauben, dass Abgeordnete eine Altersentschädigung erhalten, die jedes Jahr der Abgeordneten Tätigkeit 2,5 % der erhaltenen Diäten beträgt. Im Höchstfall 65 % der Abgeordnetenentschädigung beträgt, wenn der Abgeordnete 26 Jahre der Mitgliedschaft erreicht. Wie gesagt, Der Abgeordnete musste keine Beiträge in eine Altersvorsorge bezahlen.

Wie gleich doch die Menschen sind!

Können wir uns das noch erlauben, dass Minister, schon bei 4 Jahren Amtsdauer eine Pension in Höhe von monatlich € 4.600,00 erhalten, und für jedes weitere Jahr als Minister kommen € 400,00 dazu, dass auch monatlich. Die Obergrenze liegt bei € 12.100,00.

Wie gleich steht ein normaler Rentner da?

Können wir uns das noch erlauben, dass ein Bundespräsident a.D. für **2 Jahre Amtszeit** einen jährlichen steuerfreien Ehrensold in Höhe von ca. € 230.000,00 erhält. Zählt man noch die zusätzlichen Leistungen dazu, wie Mitarbeiter, Bürokosten, Fuhrpark mit Fahrer, Auslagen etc. so kommt sicherlich ein jährlicher Betrag von € 500.000,00 zusammen.

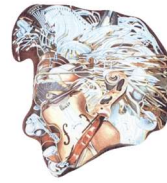
Wie gesagt, ich bin nicht futterneidisch und gönne es Herrn Wulff, ich hätte es ja auch genommen. Ich kann mich aber noch an Aussagen von Politikern erinnern, die lauthals in jedes Microphon und in jede Kamera, die erhascht werden konnte, ausgesagt haben, dies muss dringend geändert werden, man kann dies dem Wähler nicht mehr vermitteln.

Was ist geschehen – Nichts.



Goscherei

Der Goscher hält sei Gosch nit
Eine Lobby für das Volk



[2]

Können wir uns das noch erlauben, dass unfähige Minister und Politiker Millionen Euros in den Sand setzen und für nichts geradestehen müssen. Erinnern Sie sich an Verkehrsminister Scheuer und Vorgänger Dobrindt, die mit der geplanten PKW-Maut ein viele Millionen Euro teures Desaster angerichtet haben. Rechnet man alle Kosten dieses Debakels zusammen, inkl.

Zahlung an die Betreiber, so kommen sicherlich über eine halbe Milliarde Euro zusammen.

Ich kann mich aber auch noch an die Kampfdrohne erinnern, die das Verteidigungsministerium in Auftrag gegeben hat und Kosten in Höhe von € 500,00 Millionen entstanden sind, die Drohne aber nicht im europäischen Luftraum fliegen durfte, da die Drohne nicht den europäischen Vorschriften entsprach.

Wie kann sowas passieren?

Können wir und das noch erlauben, was im Schwarzbuch des Steuerzahlerbundes steht, sollte jeder interessierte Bürger mal durchstöbern. Unter dem Link, <https://www.steuerzahler.de/baden-wuerttemberg/presseinbaden-wuerttemberg/news/die-oeffentliche-verschwendung-202526/> gibt's mehr Infos und man kann das Werk auch downloaden.

Da ist nochmals EX-Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU), der ebenso wie seine Vorgänger in vielen schönen Reden angekündigt hatte, endlich die Löcher im deutschen Mobilfunknetz zu schließen, aber die Einlösung des Versprechens Jahr um Jahr schuldig blieb. Die Telekom und Vodafone ließen ihre Muskeln spielen und weigerten sich beharrlich, wenig lukrative Regionen ans Netz zu bringen. Im Zuge der neuen deutschen Füllhorn-Politik löste Herr Scheuer das Problem mit Steuergeld und ließ selbst Funkmasten an entlegenen Orten aufstellen. Der Steuerzahler übernahm die Kosten. Auf eine Milliarde mehr oder weniger kommt es im Schuldenhaushalt nun ja nicht mehr an.

Das kann man Pragmatismus nennen – oder Verschwendung.

(Quelle t-online.de , Florian Harms)

Ich nenn es purer Lobbyismus von den Konzernen. Vielleicht auch mit Parteispenden belohnt.

Es gibt noch viele Beispiele, wo sich die Politik und Wirtschaft von der Solidargemeinschaft weit entfernt haben. Aber dazu folgen weitere Schreiben und Infos.

Nun zu den Steuern

Können wir uns das noch erlauben, dass dem Staat viele, sehr viele Milliarden durch legale Steuertricks und durch eine aggressive Steuervermeidung verloren gehen. Aber anscheinend kümmert es niemand, kein Politiker hat dies auf seine Agenda geschrieben. **WARUM.**

Diese Praktiken nutzen **Schlupflöcher und legale Gestaltungsmöglichkeiten:**

- **Holding-Konstruktionen:** Gewinne aus Beteiligungen fließen in eine Holdinggesellschaft, wo sie nur gering besteuert werden.
- **Stiftungen & Familientrusts:** Vermögen wird in Stiftungen eingebracht, um Erbschaftssteuer zu reduzieren.
- **Wohnsitzverlagerung:** Umzug in Länder mit niedriger Einkommensteuer (z. B. Monaco, Dubai).
- **Gestaltung internationaler Firmenstrukturen:** Gewinne werden in Länder mit niedrigen Steuersätzen verschoben (z. B. Luxemburg, Irland).
- **Etc. Mehr Infos hier anschauen:**

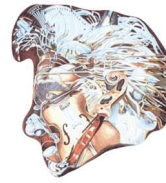
<https://www.zdf.de/play/dokus/zdfzeit-106/zdfzeit-die-geheime-welt-der-supperreichen-100https://presseportal.zdf.de/pressemitteilung/zdf-doku-top-beamtin-aus-dem-bundesfinanzministerium-als-rednerin-auf-event-fuer-steuervermeidung>



Goscherei

Der Goscher hält sei Gosch nit

Eine Lobby für das Volk



[3]

Legal, aber moralisch verwerflich:

Deutschland weist „Tax-Expenditures“ offiziell aus; diese liegen bei $\approx 0,9$ % des BIP in den letzten Jahren. Bei einem deutschen BIP (2024/2025) entspricht das grob **40–45 Mrd. € pro Jahr**, die dem Staat durch legal eingeräumte Steuererleichterungen regelmäßig „fehlen“. Quelle: Council on Economic Policies
Wenn man **Steuerhinterziehung (illegal)** und **legale Steuervermeidung / aggressive Steuerplanung** zusammenzählt, kommen in deutschen Debatten häufig deutlich höhere Summen vor — jährliche Verluste bzw. «entgangene Steuereinnahmen» werden in der öffentlichen Diskussion mit **Rang 50–160 Mrd. € pro Jahr** beziffert. Solche Schätzungen sind jedoch methodisch sehr unterschiedlich und umfassen oft sehr heterogene Posten (Konsumsteuerausfälle, Schwarzarbeit, Offshore-Vermögen, Steuervergünstigungen u.v.m.). [Hans-Böckler-Stiftung+2Finanzverwaltung NRW+2](#)

Frage an die Politik:

Warum fällt niemanden ein, wie man die Superreichen umbiegen kann, damit sie ehrlich ihre Steuern bezahlen, eine kreative Steuerpolitik könnte hier doch Abhilfe schaffen. Dies meisten der Reichen und Superreichen sind ja keine Unmenschen, sie sind nur der Meinung, dass der Staat mit ihren Steuergeldern nicht so umgeht, wie es sein sollte. (Steuerverschwendung)

Ich glaube auch, dass die wissen, dass sie ihren Reichtum auch nur dem Volk zu verdanken haben, logo auch ihrer Cleverness. Was wäre ein Herr Schwarz, wenn das Volk nicht mehr in seinen Läden einkaufen würde, oder keiner kauft mehr einen BMW, etc.

Es gibt sogar Millionäre und Milliardäre die freiwillig mehr Steuern bezahlen möchten. Als Beispiel:

<https://www.taxmenow.eu/>

Meine Vorschläge für eine kreative Steuerpolitik folgen natürlich.

Können wir uns das noch erlauben, dass der Staat bei der Rückholung von illegalen Cum-Cum Aktiendeals sehr zurückhaltend ist. **Rund 30 Milliarden Euro könnte sich Deutschland von Banken zurückholen, die sich an illegalen Cum-Cum-Aktiendeals beteiligt haben. Doch die Ermittlungen laufen nach wie vor schleppend.**

"Die Finanzlobby hat hier beste Arbeit geleistet", sagt die ehemalige Kölner Cum-Cum-Chefermittlerin Anne Brorhiker und seufzt. "Anders kann man sich das überhaupt nicht erklären, dass sich der Staat diese riesigen Einnahmen durch die Lappen gehen lässt."

Bisher wurde nur ein Bruchteil der Schadenssumme zurückgeholt. **WARUM** und warum wurde dieser Skandal von cleveren Journalisten aufgedeckt und nicht von den Finanzbehörden. **Seltsam, oder.**

Interessant, einfach mal den Link anklicken:

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/finanzen/cum-cum-skandal-100.html>

Können wir uns das noch erlauben, dass Großkonzerne mit Briefkastenfirmen Off-Shore Strukturen, inaktive Tochterfirmen und Gewinnverlagerungen Steuern in Milliardenhöhe einsparen. Dies scheint keinen Finanzpolitiker zu interessieren. **ODER DOCH – Antworten bitte.**

Anmerkung: Hat die Politik keine Zeit sich um dies Probleme zu kümmern, anscheinend ja, denn die Damen und Herren sind ja mit dem Bürgergeld beschäftigt, meiner Meinung nach reiner Populismus damit man am Stammtisch im Gespräch bleibt.

Und jetzt noch das Neuste: Julia Klöckner – Bundestagspräsidentin



Goscherei

Der Goscher hält sei Gosch nit

Eine Lobby für das Volk



[4]

Bundestagspräsidentin Julia Klöckner sucht einen TikTok-Redakteur – und zahlt dafür bis zu 8.000 Euro im Monat. Das sorgt für Unmut, denn der Bundestag soll eigentlich sparen.

Es ist ja gut, dass Menschen ordentlich bezahlt werden. Aber hier wiehert doch der Goldesel.

Frau Klöckner hat Zugriff auf ca. 3.200 Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung, bei ihr arbeiten Büroleiter, Referentinnen und Referenten, Sekretärinnen, Assistenten. Außerdem verfügt sie über das gesamte Social-Media-Team mit insgesamt sieben Personen, dass sie in ihren unmittelbaren Arbeitsbereich holte und beim Präsidium ansiedelte. Da könnte doch 1 Person die Betreuung auf Tik Tok doch übernehmen, oder sehe ich dies falsch. Am Volk soll immer gespart werden, Arbeiter und Angestellte sollen länger arbeiten, wie ist das mit dem Genannten vereinbar.

Es ist zwar im Ganzen eine kleine Summe, sollte aber dem Bürger zu denken geben wie mit ihm umgegangen wird. Wo bleibt die Moral.

Einfach auch lesen bei T-Online:

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_101179730/kloeckner-sucht-tiktok-redakteur-bis-zu-8000-euro-im-monat.html

Und nun hoffe ich auf viele Unterstützer und Mitstreiter und würde mich auf eine Antwort von der Politik freuen, mal schauen wer antwortet.

Ich ende mit einem Liedtext von DALIAH LAVI,
einer von mir hochgeschätzten Künstlerin, leider nicht mehr unter uns.

WILLST DU MIT MIR GEH'N ?

Bis später – Kurt der Goscher.



<https://goscherei.de>